

Infotag „Pflege“

Mittwoch, 07. Oktober 2015

Antwortfax - 03831 477 303

oder per Mail: mahnke@hdw-bildungszentrum.de

verbindliche Anmeldung bis spätestens
02. Oktober 2015

Ich nehme an der Veranstaltung mit

..... Personen teil.

Forum 1

Forum 2

Forum 3

Name, Vorname:

.....

Firma:

.....

Anschrift:

.....

.....

Telefon/Fax

.....

E-Mail

.....

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel



Bitte hier abtrennen!

Anfahrt Veranstaltungsort

Bei der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit den Buslinien 4 und 2 in Richtung Grünhufe, (Ausstieg Haltestelle „Viermorgen“). Bei der Anreise mit dem PKW sind gebührenfreie Parkplätze hinter dem Haus vorhanden.

Lokales Bündnis für Familie

**Koordination: c/o Hansestadt Stralsund,
Hauptamt/Gleichstellungsbeauftragte,
Sarah Cornils**

Mühlenstraße 4 – 6

18439 Stralsund

Telefon 03831 252 432

Telefax 03831 252 52 401

E-Mail familienbuenndnis@stralsund.de

Veranstaltungsort

Haus der Wirtschaft

Bildungszentrum gGmbH Stralsund

Lindenallee 63

18437 Stralsund

phone +49 3831 477 431

fax +49 3831 477 303

e-mail mahnke@hdw-bildungszentrum.de

www.erfolgreich-weiter-bilden.de

Ihre Ansprechpartnerin

Barbara Mahnke



Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung,
zertifiziert nach AZAV und DIN EN ISO 9001, DVS-Kursstätte,
EBC*L-Schulungs- und Prüfzentrum, ATC - Testcenter



3. Infotag „Pflege“

in Zusammenarbeit mit dem
Lokalen Bündnis für Familie
der Hansestadt Stralsund

07. Oktober 2015

Ist eine Person auf Hilfe oder Pflege angewiesen, stellt dies für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar, besonders wenn die Pflegeperson im Erwerbsleben steht.

Hier sind nicht nur die Politik, sondern auch die Unternehmen gefordert, Anerkennung und Unterstützung zu geben.

Die Arbeit der Menschen, die sich beruflich oder privat in der Pflege engagieren, wird vor dem Hintergrund des Bevölkerungswandels unverzichtbar.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir diesem Thema Rechnung tragen.

Programm

Durch die Veranstaltung führt

Frau Anja Puls, Bündnispartner HdW

14:00 Uhr

Eintreffen der Gäste und Begrüßungskaffee
Eröffnung der Ausstellung

14:30 Uhr

Begrüßung der Gäste und Referenten

Frau Dr. Heike Zielske, Beauftragte der Geschäftsführung HdW

14:40 – 15:00 Uhr

Eröffnungsrede

- Allgemeines zum Thema und zur Wichtigkeit/Notwendigkeit Veranstaltung
- Wichtigkeit des Themas Pflege im Bündnis
- Auswertung der ersten vier erfolgreichen Jahre der Kontaktstellen Pflege

- Neue Förderrichtlinien des Landes würdigen Bedeutung der Pflegeberufe (gefördert werden Zusatzqualifikationen für Pflegekräfte mit Bildungsscheck für Unternehmen)

Frau Sabine Schwanz, Lokales Bündnis für Familie

15:10 – 15:30 Uhr

Vortrag 1

Pflegereform 2015

- Das erste Pflegestärkungsgesetz ab 01.01.2015 (Ausweitung der Leistungen für Pflegebedürftige und ihrer Angehörigen Verbesserung der zusätzlichen Betreuung in stationären Pflegeeinrichtungen)
- Ausblick auf das zweite Pflegestärkungsgesetz (der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff und damit einhergehend die individuelleren Einstufungen und Zugänge zu den Leistungen)

Frau Nicole Miltzow, BARMER GEK

15:30 – 16:00 Uhr

Pause

Kaffee, Getränke, Möglichkeiten des Ausstellungsbesuches

16:00 – 16:45 Uhr

Forum 1

Auswirkungen der Pflegegesetze auf Unternehmen

- Das erste Pflegestärkungsgesetz
- Das Familienpflegezeitgesetz und daraus resultierende Verbindlichkeiten für die Unternehmen

Herr Uwe Reinhardt, Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gemeinnützige GmbH

16:00 – 16:45 Uhr (ggf. bis 17:30 Uhr)

Parallel: Forum 2

Die Zukunft des Pflegeberufs in der Bundesrepublik

- Was ändert sich mit dem neuen Pflegeberufsgesetz – Zusammenführung der Ausbildungsgänge, Akademisierung der Pflege, Herausforderungen an die Praxis

Herr Jens-Uwe Kretschmer, Schule der Erwachsenenbildung für Gesundheitsberufe

16:00 – 16:45 Uhr

Parallel: Forum 3

Der Fall der Fälle – Pflegefall – Informationen rund um die Pflegesituation

- Pflegestufen
- Neu – Pflegeunterstützungsgeld
- Unterstützungsleistungen für die häusliche Pflege
- Sachleistungen, Geldleistungen, Kombinationsleistungen
- Pflegeformen
- Unterschiedliche Wohnformen als alternative/ Ergänzung zum Pflegeheim

Frau Sandra Lenz-Sense, Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gemeinnützige GmbH
Frau Anja Welenz, ASB

Ab 17:00 Uhr: Get together mit Buffett

Begleitausstellung

Präsentation von Pflegeunternehmen und pflegenahe Dienstleistungen

Teilnahmegebühr

€ 10,- pro Person inkl. Getränke und Imbiss

Hinweis

Auf Wunsch erfolgt die Bestätigung der Teilnahme an dieser Veranstaltung.